Von Koblenz in die Wohnzimmer der Menschen: Markus (links) und Andreas Schmidt (rechts) haben mittlerweile bei vielen Kino- und Fernsehproduktionen mitgespielt. Heute sind sie an der Seite von Erdogan Atalay (Mitte) bei „Alarm für Cobra 11“ zu sehen. Foto: privat

Der Weg der Schmidts zum Film

Hobby Zwillinge aus Koblenz spielen bei „Cobra 11“ mit und sind auch sonst öfter im Fernsehen

Von unserer Redakteurin
Mira Müller

Koblenz. Für Andreas und Markus Schmidt ist ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen: Die in Koblenz geborenen und in Bendorf aufgewachsenen Zwillinge, beide 31 Jahre alt, spielen in Kino- und Fernsehfilmen, bei Reportagen oder in der Actionserie „Alarm für Cobra 11“ mit. Zum nächsten Mal sind sie am heutigen Donnerstag auf dem Bildschirm zu sehen. Hier tauchen sie als Komparsen oder Kleindarsteller mit kurzen Sprechrollen immer mal auf.

„Wir hatten mal einen ADAC-Rennfahrerlehrgang und ein Formel-1-Training auf dem Nürburgring. Da war es beim Dreh eine schöne Gelegenheit, mal verschiedene Fahrzeuge etwas rasanter zu fahren.“

Beim Dreh für „Cobra 11“ konnte Markus Schmidt gleich zwei Hobbys miteinander verbinden.

Mittlerweile kann man fast schon sagen, dass sie schon alte Hasen im Komparsen-Geschäft sind, denn die Liste an Filmen, bei denen sie mitgewirkt haben, wird länger und länger. Den „Durchbruch“ hatten sie mit dem Film „Das kalte Herz“, der 2016 in die Kinos gekommen war. Und so kam es dazu: 2012 zogen die beiden Geburtskoblenzer nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften nach Lenzkirch in Baden-Württemberg, wo sie noch eine Ausbildung zu Rechtsanwaltsfachangestellten machten. Im Nachbarort fand ein Casting zu „Das kalte Herz“ statt – und die beiden fassten sich ein Herz. Der Wunsch, an einem Casting mal teilzunehmen, begleitete sie schon fast ihr Leben lang, wie sie im Gespräch mit unserer Zeitung erzählen, und so nutzten sie endlich die Gelegenheit. Das Beste: Sie wurden direkt engagiert. „Wir wurden quasi in kalte Wasser geschmissen“, erinnert sich Markus Schmidt, „aber in relativ kurzer Zeit haben wir uns gut am Set eingelebt und waren schnell ins Team integriert.“

Und dann waren sie auch schon drin im Komparsen-Filmbusiness. „Man erhält Anfragen von Regisseuren oder Agenturen, knüpft Kontakte, wird bekannter“, erzählt er. Dabei kann es durchaus von Vorteil sein, als Zwillinge die selbe Leidenschaft zu haben: „Manchmal ist es ein besonderer Clou im Film, wenn wir als Zwillinge auftreten. Der Vorteil ist aber, dass wir sowohl als Zwillinge, aber auch einzeln eingesetzt werden können. So ist die Flexibilität am Set ein bisschen größer.“ Und so haben sie nun schon bei verschiedenen Produktionen mitgespielt: beim ARD-Krimi „Die Füchsin – Spur auf der Halde“, beim ZDF-Krimi „Ein Fall für Zwei“, oder auch beim deutsch-österreichisch-bulgarischen Kinofilm „Rattenrennen“. Doch am besten ist den Brüdern die jüngste Mitarbeit bei der „Cobra 11“-Folge „Road Trip“, die am heutigen Donnerstag, 12. Oktober, läuft, in Erinnerung. Da spielen die Schmidts zwei Cousins einer größeren Gangsterfamilie, die die Gegenspieler der Autobahnhelden Semir Gerkhan und Paul Renner alias Erdogan Atalay und Daniel Roesner sind. „Es kommt zu einigen rasanten Autofahrszenen, die wir teilweise auch selbst gefahren sind“, erzählt Markus Schmidt. Dabei kam ihnen ihr Faible für Motorsport zugute, „wir hatten mal einen ADAC-Rennfahrerlehrgang und ein Formel-1-Training auf dem Nürburgring.“ Für Andreas Schmidt war das Besondere, mal mit Heinz Hoenig zu spielen: „Seit er bei ‚Das Boot' mitgespielt hat, bin ich begeistert von ihm. Damit ist ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen.“

Doch wie es mit der Fernsehkarriere weitergeht, ist ungewiss. Zurzeit orientieren sich die beiden Brüder beruflich ein weiters Mal um und suchen eine neue Herausforderung bei der Bundeswehr. „Dort haben wir eine Mischung, ein bisschen im Grünen zu sein und auch im Personalbüro zu arbeiten“, sagen die beiden und blicken ihrer neuen Aufgabe positiv entgegen. Und ihrem Schauspiel-Hobby können sie dort auch weiter nachgehen: Denn bei der Bundeswehr arbeiten sie bereits als Rollenspieler, um die Soldaten realitätsnah auf Gefahren und Alltagssituationen bei Auslandseinsätzen vorzubereiten, erzählen sie. Ob sie bei ihrem neuen Job hingegen noch Zeit haben, bei Kino- und Fernsehproduktionen mitzuarbeiten, ist derzeit ungewiss.

„Seit er bei ‚Das Boot' mitgespielt hat, bin ich begeistert von ihm. Damit ist ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen.“

Einmal Seite an Seite mit Heinz Hoenig zu spielen, war schon immer Andreas Schmidts Wunsch.

Filme zu drehen, hat nichtsdestoweniger einen besonderen Reiz für die Zwillinge: „Was mir ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird, ist, von Erdogan Atalay höchstpersönlich durch einen Schlag im Film niedergestreckt worden zu sein“ – nachdem Markus Schmidt eine kurze Stunt-Einweisung bekommen hatte, schließlich ist im Fernsehen ja vieles Show. „Das war schon eine große Ehre, bei einer solchen Szene dabei gewesen sein zu dürfen.“

WHU: Prominente Redner machen Gründern Mut

Wirtschaft Voller Hörsaal bei „Idealab!“ 2017 an der Otto Beisheim School of Management in Vallendar

Vallendar. Junge Gründer aus ganz Europa sind am vergangenen Wochenende beim „Idealab!“ 2017 an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar zusammengekommen. Die jährlich von WHU-Studenten eigenständig organisierte Konferenz lockte wieder mit einer Reihe an bekannten Rednern und Workshops attraktiver Arbeitgeber und Investoren wie Amazon und Axel Springer. „Rocket Internet“-Gründer Oliver Samwer eröffnete als einer der bekanntesten Absolventen der WHU die Veranstaltung mit einem Plädoyer für mehr Gründermut. „Euer Sitznachbar könnte einer der größten Gründer der Zukunft sein“, motivierte Samwer das Publikum. Gründen, so der Internetpionier, sei zwar harte Arbeit, aber mit der richtigen Motivation und Disziplin könne es jeder schaffen. Das Internet sei der entscheidende Vorteil der heutigen Gründer.

Ein weiterer WHU-Absolvent, Roman Kirsch, hatte in seinem Vortrag einige handfeste Tipps für die jungen Gründer im Gepäck. „Wartet nicht, bis alles perfekt ist“, erklärte er, „und ruht euch nie auf eurem Erfolg aus“. Kirsch weiß, wie es funktioniert: 2016 wurde er vom amerikanischen Magazin „Forbes“ unter die „30 under 30“ gewählt, die 30 weltweit erfolgreichsten Gründer unter 30 Jahren. Entscheidend, so Kirsch, sei vor allem auch ein gutes Netzwerk. Es lohne sich frühzeitig Zeit dafür zu investieren. „Niemand gibt dir Geld, wenn er dich einmal auf einer Party gesehen hat.“ Der Mitbegründer und Geschäftsführer von Freigeist Capital, Frank Thelen, ist einem Millionenpublikum aus der Fernsehserie „Die Höhle der Löwen“ bekannt. Auch er war in Vallendar zu Gast. „Mit dieser Show will ich das Vertrauen der Deutschen in Startups stärken“, erklärte Thelen. Deutschland habe bereits eine Menge international sehr erfolgreicher oder vielversprechender Firmengründungen hervorgebracht.

Dennoch werde die Szene – anders als in den USA und Israel – noch immer mit Skepsis betrachtet.

Gastredner Frank Thelen war ebenfalls bei der WHU zu Gast. Foto: WHU

Thelen ist mittlerweile nicht nur Seriengründer, sondern auch erfolgreicher Investor. Auch er appellierte an die jungen Gründer, ihr Potenzial zu nutzen und dabei auf moderne Technologien zu setzen.

Anzeigensonderveröffentlichung

Gastronomie DER REGION

Hunsrück & Mittelrhein

Lassen Sie sich verwöhnen!

BICKENBACH

Sabine & Mike's Weinscheune & Partyservice

Genießen Sie unsere leckeren Herbstgerichte.
Haben Sie schon an Ihre Weihnachtsfeier gedacht?
Wir bieten Ihnen einen Komplettservice am Ort
Ihrer Wahl oder jederzeit in unserer Scheune an.

Hauptstraße 13, 56291 Bickenbach
Tel. 06746-800930
m.memmesheimer@t-online.de
www.weinscheune-bickenbach.de

BOPPARD/WELLER

MITTELRHEIN MOMENTE
à la région!®

LANDGASTHOF Eiserner Ritter

Zur Peterskirche 10
56154 Boppard-Weiler
Tel. 06742 / 93000
www.eiserner-ritter.de

Gemütliche Gastlichkeit!
Freude beim Essen

Wir machen Betriebsferien
vom 9.10. bis einschließlich 26.10.2017

Mit frischem Schwung starten wir
in die Gänsezeit 2017 und servieren
Ihnen ab Freitag 03.11.2017

Hunsrücker Freiland-Gänse
von Daniel's Hühnerhof
in Seibersbach
frisch aus der Röhre
für Sie am Tisch tranchiert
– nur auf Vorbestellung –

Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 06742-9300-0

KASTELLAUN

Altes Stadttor
LANDGASTHOF & HOTEL

Zeit für eine Verschnaufpause

Liebe Gäste,
vom 16.-30. Oktober 2017 bleibt unser Haus wegen Betriebsferien geschlossen. Ab Dienstag, dem 31. Oktober 2017 (Feiertag) sind wir ab 11.30 mit neuer Energie wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch im „Alten Stadttor“.

Gänsessen bei uns ab Freitag, dem 3. November 2017.

Marktstrasse 4a, 56288 Kastellaun · Tel. 06762/93130
info@altesstadttor.de - www.altesstadttor.de

KIRCHBERG

Karrenberg

Am 13.10. ab 18 Uhr
Bayrisches Buffet
21.50 € p. P.
Reservieren Sie vorab Ihren Tisch!

Strassheck 3 · 55481 Kirchberg · Fon +49 6763 9308-0
info@landhotel-karrenberg.de · www.landhotel-karrenberg.de

Hof Hardthöhe / Oberwesel

Hof Hardthöhe

hofEVENTS
Hof Hardthöhe
55430 Oberwesel
Telefon 06744 7271
www.ferienhof-hardthoehe.de

15.10.17 - Oktoberfest-Brunch, 11 Uhr

29.10.17 - Rittermahl mit mittelalterlicher Musik - Lunch, 12 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich

wanderBAR geöffnet:
Sonntags 13–18 Uhr
Bis 29.10.2017!

„wanderBAR“

SIMMERN

***Superior Hotel - Restaurant
Bergschlößchen

Frisch vom Feld – Kürbiszeit
22.9.-22.10.2017
Saar-Hunsrück-Kartoffeltage
7.10.-22.10.2017

125 Jahre Bergschlösschen 1892–2017

Weihnachtsfeier im Hotel Bergschlößchen - wir haben noch Termine frei!

Hotel Bergschlößchen GmbH · Claudia Hubert & Michael Böhme
Nannhausener Str. 4 · 55469 Simmern · Telefon 06761/900-0 · www.hotel-bergschloesschen.de

Foto: © Vitalina Rybakova – stock.adobe.com

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de